



Foto: Nemanja Micic

Besuch der Serbisch-Orthodoxen Kirche zum Hl. Basilius Von Ostrog (ehem. Severinuskirche im Hafen)

Mittwoch 10. Juni 2026, 18.00 Uhr

Programm:

18.00 Uhr Besuch des Gottesdienstes

19.30 Uhr Begegnung mit Verantwortlichen der Gemeinde

Die Pfarrgemeinde St. Severin hat ihre Wurzeln in der Hafenkirche. In der von der Diözese Linz 1935 errichteten Severinuskirche, die ab 1940 von den Salesianern übernommen wurde, herrschte nach 1945 reges Gemeindeleben und blühte die Jugendarbeit groß auf. P. Teufl und die Salesianer waren mit ihrer Seelsorge stadtbekannt. Immer mehr Industriebauten im Hafen und die neue Stadtautobahn engten die Pfarre ein. Dies war der Anlass, mit der Pfarre stadteinwärts zu übersiedeln. Ab 1956 wurde in der Lederergasse ein neuer Pfarrhof mit Pfarrsaal errichtet. Dort fanden auch bereits regelmäßig Gottesdienste statt. Mit der Weihe der neuen Severinkirche 1968 wurde die Severinuskirche im Hafen zur Filialkirche.

Nach einer letzten Renovierung 1985 übernahm 1991 die Serbisch-orthodoxe Kirche die Hafenkirche und erwarb sie schließlich auch. Das Kircheninnere wurde völlig neu gestaltet. Gläubige aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie aus Bulgarien, Rumänien und Georgien kommen zu den Gottesdiensten.

Wir wollen mit unserem Besuch die Ökumene pflegen und den Kontakt zur serbisch-orthodoxen Gemeinde unter der Leitung von Pfarrer Dragan Micic wieder auffrischen.

Anmeldung im Pfarrbüro od. bei Dr. Helmut Wagner: 0699 10231891 (helmut.wagner@dioezese-linz.at)